Newsletter des gFFZ

07/2023

Neuigkeiten aus dem gFFZ

- Neuerscheinung: ***Gender in Kinderkrippen. Wie Geschlecht bedeutsam gemacht wird - Eine ethnographische Studie***

Veranstaltungen des gFFZ

- gFFZ Online-Ringvorlesung: ***Gender und Nachhaltigkeit***

Nachrichten aus der Wissenschaft

- Offener Brief des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit: ***Forschungsförderung der Wissenschaft Soziale Arbeit an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften***
- Policy-Paper-Reihe: ***1# Elternschaft rechtlich neu denken: Mitmutterschaft, Verantwortungsgemeinschaft und Kleines Sorgerecht***
- Studie LMU München: ***Short-term and long-term effects of the COVID-19 pandemic on child psychological well-being: a four-wave longitudinal study***
- Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: ***Wie Männer und Frauen sich bei der Jobsuche unterscheiden – Bewerbungsverhalten kann die Hälfte der bereinigten Verdienstlücke erklären***
- Ergebnisse der Studie: ***Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in trans und nicht-binären Communitys***

Call for Papers/Articles/Abstracts

- CfP: ***75 Jahre Grundgesetz – Perspektiven feministisch-politikwissenschaftlicher Rechtskritik*** - 26.06.2023
- CfP: ***Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus in Europa*** - 26.06.2023
- CfC: ***Sprache-Macht-Diversität*** - 30.06.2023
- CfP: ***„Gender, Queerness und Soziale Arbeit – Neuere Debatten zu Zusammenhängen von Sexualität(en), Macht und Herrschaft“*** - 13.07.2023
- CfP: ***Sorgebeziehungen in der Krise? Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Sorge in BRD und DDR seit 1945*** - 31.07.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

- 05.06.2023, Berlin und online: ***„Mind the Gap: Wie steht es um Geschlechterparität an den Hochschulen in Deutschland?“***
- 06.06.2023, online: ***Fachliche Expertise in „den“ Gender Studies – Positionierungen und öffentliche Erwartungen***
- 07.06.2023, Berlin oder online: ***Interdisciplinary Approaches to Gender Studies***

- 07.-08.06.2023, Berlin: ***Navigating the Changing Times of Gender, Sexuality, and Migration in Europe***
- 08.06.2023, Berlin oder online: ***Woman, Life, Freedom: The Dynamic of Dance in Iran's Feminist Revolution***
- 28.-29.06.2023, Göttingen und online: ***Fortpflanzung und das gute Leben – Intersektionale Perspektiven***
- 28.08.-02.09.2023, Utrecht: ***Queer, Trans, Sexual Archives***
- 26.-28.10.2023, Hohenheim: ***Arbeit macht Geschlecht - Geschlecht macht Arbeit***

Service für Studierende und Doktorand*innen

- Stellenausschreibung: ***Studentische:r Mitarbeiter:in*** - EAF-Diversity in Leadership Berlin
- CfP: ***Organisierte Halbbildung. Studieren 20 Jahre nach der Bologna-Reform*** - 10.06.2023

Neuerscheinungen

- ***Die historische Entwicklung der Eheverbote wegen Verwandtschaft und Schwägerschaft vom Reichspersonenstandsgesetz bis zum Eheschließungsrechtsgesetz (1875 bis 1998)*** - Duncker & Humblot
- ***Living with an Infected Planet. COVID-19, Feminism, and the Global Frontline of Care*** - Transcript Verlag
- ***Queere Männlichkeiten. Bilderwelten männlich-männlichen Begehrens und queerer Geschlechtlichkeit*** - Transcript Verlag
- ***Prekäre Freizügigkeiten. Sexarbeit im Kontext von mobilen Lebenswelten osteuropäischer Migrant:innen in Berlin*** - Transcript Verlag

Rezensionen

- ***Wissen über Sex. Die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung im Spannungsfeld westdeutscher Wandlungsprozesse***

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

- Podcast: ***Thinking Family Out of the Box***

Stellenausschreibungen

- ***Projektmitarbeiter:in CampusDialoge: diskriminierungskritische Hochschule***, Fachhochschule Südwestfalen - 05.06.2023
- ***Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Makrosoziologie***, TU Dresden - 12.06.2023
- ***Referent:in für die Koordination des Querschnittthemas Diversity and Gender Equality,*** Berlin University Alliance - 18.06.2023

Neuigkeiten aus dem gFFZ

Gender in Kinderkrippen. Wie Geschlecht bedeutsam gemacht wird - Eine ethnographische Studie
Im Mai 2023 ist in der gFFZ-Reihe: Geschlechterforschung für die Praxis - Band 7 die Publikation: Gender in Kindergrippen von *Ute Schaich* - Frankfurt University of Applied Sciences - im Barbara Budrich Verlag erschienen. Die Publikation beleuchtet das noch wenig beforschte Feld und bietet einen Einblick, wie unterschiedlich Geschlecht in den alltäglichen Interaktionen zwischen Krippenkindern, Eltern und Fachkräften relevant gemacht wird. Weitere Infos *hier*.

Veranstaltungen des gFFZ

gFFZ Online-Ringvorlesung: Gender und Nachhaltigkeit
Im **Sommersemester 2023** setzen wir unsere digitale Ringvorlesung mit dem Schwerpunkt Gender und Nachhaltigkeit fort. Diesmal beleuchten wir den Zusammenhang von **Nachhaltigkeit und Gender in der Wissenschaft**. Im Fokus steht dabei die Frage, wie nachhaltige Entwicklungen in der Wissenschaft gelingen können und welche Rolle dabei Genderaspekte spielen. Die ersten beiden Vorlesungen sind in Kürze als Audio auf unserer Website verfügbar.

Folgende Veranstaltungen können Sie noch besuchen:

27.06.2023, 16:00-18:00 Uhr
Transformative Wissenschaft als Antwort auf vergeschlechtlichte Wissensproduktion im Kontext sozial-ökologischer Transformationsprozesse
Dr. Mandy Singer-Brodowski (Freie Universität Berlin)

05.07.2023, 16:00-18:00 Uhr – **DARMSTADT und online**
Warum die Wissenschaft einen maternal turn braucht - Ein Plädoyer
Dr. phil. Sarah Czerney (Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg) und
Dr. phil. Lena Eckert (Europa-Universität Viadrina in Frankfurt Oder)

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie *hier*.

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress…

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: *info@gffz.de*, damit wir auf eindrückliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

Nachrichten aus der Wissenschaft

Forschungsförderung der Wissenschaft Soziale Arbeit an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften - Offener Brief des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) hat sich in einem Offenen Brief an die Wissenschaftspolitik auf Bundes- und Länderebene sowie an die Deutsche Forschungsgemeinschaft gewandt und sich zu fehlenden Möglichkeiten für Forschungsvorhaben der Sozialen Arbeit in der deutschen Forschungsförderungslandschaft positioniert. Weitere Infos *hier*.

1# Elternschaft rechtlich neu denken: Mitmutterschaft, Verantwortungsgemeinschaft und Kleines Sorgerecht

Die neue Policy-Paper-Reihe „Körper, Kinder, Kassensturz" nimmt reproduktions- und familienpolitische Versprechen des Koalitionsvertrags der Ampel kritisch unter die Lupe und macht konkrete Vorschläge zur Umsetzung. Herausgegeben wird die Reihe vom Gunda-Werner-Institut und der PRiNa – Politiken der Reproduktion, interdisziplinäre Nachwuchsforscher:innengruppe. Das erste E-Paper von Sevda Evcil und Alicia Schlender widmet sich den angekündigten Neuerungen der Verantwortungsgemeinschaft, der sogenannten Mitmutterschaft und des Kleinen Sorgerechts. Weitere Infos *hier*.

Short-term and long-term effects of the COVID-19 pandemic on child psychological well-being: a four-wave longitudinal study

Eine gerade erschienene Studie der Ludwig-Maximilians-Universität München zeigt, dass die Belastungen der Covid-19 Pandemie Familien nachhaltig geprägt haben. Die Studie hat erstmals auch das kindliche psychosoziale Wohlbefinden über verschiedene Phasen von Lockdown und Lockerung langfristig untersucht. So ist zu verzeichnen, dass das Wohlbefinden der Kinder im ersten Lockdown aufgrund der Isolation von ihren Peers gesunken ist sowie das Wohlbefinden der gesamten Familie kontinuierlich bis zum Ende des Untersuchungszeitraums im Winter 2020/21 abnahm. Weitere Infos *hier*.

Wie Männer und Frauen sich bei der Jobsuche unterscheiden – Bewerbungsverhalten kann die Hälfte der bereinigten Verdienstlücke erklären

Eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zeigt, dass neueingestellte Frauen im durchschnittlich 23 Prozent weniger als Männer verdienen. Vergleicht man Frauen und Männer im gleichen Beruf mit ähnlichen individuellen Merkmalen lag der Unterschied bei rund 15 Prozent. Unter Berücksichtigung des geschlechtsspezifischen Bewerbungsverhaltens reduziert sich die bereinigte Verdienstlücke sogar um mehr als die Hälfte auf rund 7 Prozent. Dies und weitere Ergebnisse beruhen auf kombinierten Daten der IAB-Stellenerhebung von 2016 bis 2020 und den Individualdaten 21.694 neueingestellter Personen im Rahmen der Integrierten Erwerbsbiografien (IEB), basierend auf dem Meldeverfahren der Sozialversicherungen in 2020. Weitere Infos *hier*.

Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in trans und nicht-binären Communitys
Da es in Deutschland an systematisch erhobenen Daten zur sexuellen Gesundheit für Menschen aus trans und nicht-binären Communitys fehlte, wurde die vom BMG geförderte Studie "Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in trans und nicht-binären Communitys" als partizipatives Projekt mit Community-Vertreter:innen, der Deutschen-Aidshilfe und dem Robert Koch-Institut durchgeführt. So berichteten 4,5% der Teilnehmer*innen aus der Online-Befragung, dass sie jemals eine Chlamydien-Diagnose erhalten haben, 2,7% eine Gonorrhoe-Diagnose und 0,7% eine HIV-Diagnose. 45% der Befragten wollten sich innerhalb der letzten fünf Jahre zu HIV oder zu sexuell übertragbaren Infektionen beraten lassen, aber nur 27% nahmen eine Beratung in Anspruch. Eine wichtige Barriere für die Inanspruchnahme von Beratung bildete beispielsweise eine erwartete und/oder erfahrende Diskriminierung. Weitere Infos *hier*.

Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **75 Jahre Grundgesetz – Perspektiven feministisch-politikwissenschaftlicher Rechtskritik** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift Femina Politica-Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 26.06.2023

Call for Papers: **Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus in Europa** für eine internationale Tagung des Hauses der Frauengeschichte, Bonn. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 26.06.2023

Call for Contributions: **Sprache-Macht-Diversität** für eine digitale Veranstaltungsreihe im WiSe 2023/24, organisiert von einem Team von Wissenschaftler:innen der Universität zu Köln, der Universität Regensburg, der Universität Koblenz und der Universität La Sapienza (Rom) mit Unterstützung des DIVERSITY-Projekt-Fonds 2023 der Universität zu Köln. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 30.06.2023

Call for Papers: **„Gender, Queerness und Soziale Arbeit – Neuere Debatten zu Zusammenhängen von Sexualität(en), Macht und Herrschaft“** für das Österreichische Jahrbuch für Soziale Arbeit, Ausgabe 07/2025. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 13.07.2023

Call for Papers: **Sorgebeziehungen in der Krise? Wechselwirkungen zwischen Ökonomie und Sorge in BRD und DDR seit 1945** für eine Tagung des Fachbereichs der Sozial-und Wirtschaftsgeschichte der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg vom 22.-23.02.2024 in Heidelberg. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 31.07.2023

Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

05.06.2023, Berlin und online
Hybride Podiumsdiskussion: **„Mind the Gap: Wie steht es um Geschlechterparität an den Hochschulen in Deutschland?“** des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Weitere Infos *hier*.

06.06.2023, online
Digitale Veranstaltung: **Fachliche Expertise in „den“ Gender Studies – Positionierungen und öffentliche Erwartungen**, organisiert vom Centrum Postcolonial and Gender Studies der Universität Trier. Weitere Infos *hier*.

07.06.2023, Berlin oder online
International Visiting Scholars Workshop: **Interdisciplinary Approaches to Gender Studies**, organisiert vom Margherita von Brentano-Zentrum der FU Berlin. Weitere Infos *hier*.

07.-08.06.2023, Berlin
Konferenz: **Navigating the Changing Times of Gender, Sexuality, and Migration in Europe**, organisiert von der Heinrich-Böll-Stiftung und der HU Berlin. Weitere Infos *hier*.

08.06.2023, Berlin oder online
#4GenderStudies Solidarity Talk: **Woman, Life, Freedom: The Dynamic of Dance in Iran's Feminist Revolution**, organisiert vom Margherita von Brentano-Zentrum der FU Berlin. Weitere Infos *hier*.

28.-29.06.2023, Göttingen und online
Workshop: **Fortpflanzung und das gute Leben – Intersektionale Perspektiven** der DFG-Forschungsgruppe „Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens“. Weitere Infos *hier*.

28.08.-02.09.2023, Utrecht
Summer School 2023: **Queer, Trans, Sexual Archives** der Netherlands Research School of Gender Studies, Utrecht University. Weitere Infos *hier*.

26.-28.10.2023, Hohenheim
28. Fachtagung: **Arbeit macht Geschlecht - Geschlecht macht Arbeit** des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Weitere Infos *hier*.

Service für Studierende und Doktorand*innen

Studentische:r Mitarbeiter:in gesucht - EAF-Diversity in Leadership Berlin
Bei der EAF-Diversity in Leadership Berlin ist eine Stelle als studentische:r Mitarbeiter:in (12-15 Std./Woche) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ausgeschrieben. Weitere Infos *hier*.

Cal for Papers: **Organisierte Halbbildung. Studieren 20 Jahre nach der Bologna-Reform** für einen Sammelband im Transcript Verlag. Weitere Infos *hier*.
Deadline: Verlängerung auf den 10.06.2023 (auch wenn im Call so nicht vermerkt!)

Neuerscheinungen

Christoph Schmiegelt: **Die historische Entwicklung der Eheverbote wegen Verwandtschaft und Schwägerschaft vom Reichspersonenstandsgesetz bis zum Eheschließungsrechtsgesetz (1875 bis 1998)**. Schriften zur Rechtsgeschichte, Vol. 210. Duncker & Humblot, 2023. Weitere Infos *hier*.

Elke Krasny: **Living with an Infected Planet. COVID-19, Feminism, and the Global Frontline of Care**. Transcript Verlag, Mai 2023. Weitere Infos *hier*.

Nicholas Maniu: **Queere Männlichkeiten. Bilderwelten männlich-männlichen Begehrens und queerer Geschlechtlichkeit**. Transcript Verlag, April 2023. Weitere Infos *hier*.

Ursula Probst: **Prekäre Freizügigkeiten. Sexarbeit im Kontext von mobilen Lebenswelten osteuropäischer Migrant:innen in Berlin**. Transcript Verlag, Mai 2023. Weitere Info *hier*.

Rezensionen

Moritz Liebeknecht: **Wissen über Sex. Die Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung im Spannungsfeld westdeutscher Wandlungsprozesse**. Rezension von Veronika Springmann, Sportmuseum Berlin. *Hier* online.

Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Podcast: **Thinking Family Out of the Box** von Bet Debora Vienna – Jewish Woman´s Perspectives. *Hier* online.

Stellenausschreibungen

Projektmitarbeiter:in CampusDialoge: diskriminierungskritische Hochschule – Fachhochschule Südwestfalen – University of Applied Scienes
Die Fachhochschule Südwestfalen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt im Büro der Gleichstellungsbeauftragten am Standort Hagen eine:n Projektmitarbeiter:in (m/w/d) CampusDialoge – diskriminierungskritische Hochschule. Das Teilzeitarbeitsverhältnis (19,92 Std./Woche) erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Arbeitszeit und der Arbeitsort können im Rahmen eines vorhandenen Modells flexibel gestaltet werden. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 05.06.2023

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in Makrosoziologie TU Dresden
An der Philosophischen Fakultät, Institut für Soziologie, ist an der Professur für Makrosoziologie der TU Dresden ist zum 01.10.2023 eine Stelle als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in / Doktorand:in / Postdoc (m/w/d) (bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) für 3 Jahre mit der Option auf Verlängerung (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion/Habilitation), zu besetzen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 12.06.2023

Referent:in für die Koordination des Querschnittthemas Diversity and Gender Equality - Berlin University Alliance
Zur konzeptionellen und organisatorischen Unterstützung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Diversität und Chancengerechtigkeit ist die Stelle als Referent:in Diversity and Gender Equality (m/w/d) befristet bis zum 31.10.2026 in der Geschäftsstelle der Berlin University Alliance (BUA) zu besetzen. Weitere Infos *hier*.
Deadline: 18.06.2023

Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum
gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
E-Mail: *info@gffz.de*